Genthin

Sachsen-Anhalt Melder im Test

[28.08.2013] Über den neuen Sachsen-Anhalt Melder können Bürger ihre Kommune künftig auf Mängel wie etwa defekte Straßenlaternen aufmerksam machen. Erster Anwender des Web-Angebots ist die Stadt Genthin.

Das sachsen-anhaltische Ministerium für Inneres und Sport hat das Projekt „Sag's uns einfach: Der Sachsen-Anhalt Melder" gestartet. Über das Web-Angebot, das auch mobil genutzt werden kann, können Bürger ihre Gemeinde auf lokale, infrastrukturelle Probleme aufmerksam machen, so etwa wilde Müllkippen, defekte Straßenlaternen oder Schlaglöcher. Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme einer Kommune am Sachsen-Anhalt Melder ist nach Angaben des Innenministeriums die aktive Beteiligung am Bürger- und Unternehmensservice Sachsen-Anhalt (BUS). An diesen seien aktuell aber bereits alle Landkreise und kreisfreien Städte sowie mehr als 90 Prozent der Gemeinden angeschlossen. Erster Anwender für den Sachsen-Anhalt Melder ist die Stadt Genthin. In den nächsten Wochen wird darüber hinaus die Stadt Halle (Saale) den Service freischalten und bis zum Jahresende als Pilotprojekt fortführen. Wie das Innenministerium Sachsen-Anhalt weiter mitteilt, wird das Projekt im Anschluss unmittelbar in die Betriebsphase übergehen, und soll dann landesweit allen Kommunen kostenfrei zur Nutzung angeboten werden.

(bs)

Stichwörter: E-Partizipation, Genthin, Halle (Saale), Sachsen-Anhalt, Bürgerservice, Beschwerde-Management, Mängelmelder